



# Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

---

## (16) Region im Wandel | Strukturwandel

**Otto steht vor Inges Wohnung und will mit ihr reden. Inge versteckt sich hinter ihrer Wohnungstür und hört sich Ottos Geschichte an. Er will sich ändern. Ob sie ihm noch einmal eine Chance geben wird?**

### Manuskript

#### **JACQUES:**

Inge! Bitte! **Lass** mich **rein**! Wenn ich könnte, ich würde alles rückgängig machen – die ganze Lüge so viele Jahre lang. Es ist einfach passiert. Ich komme aus Duisburg, Inge. Mein Vater war Arbeiter in der Stahlindustrie ... und ich später auch. Wir sind – wie so viele in den **60er-Jahren** – ins Ruhrgebiet gezogen. Ja, bis es dann keine Arbeit mehr gab. Aber ich sah gut aus. Mit den Frauen klappte es immer. Und immer, wenn ich mit einer ausgegangen war, bestand sie darauf, mich einzuladen ... den armen arbeitslosen Burschen. Irgendwann ... irgendwann habe ich das dann genutzt ... und verinnerlicht. Meine Miete zahlte ich mit Gebrauchtwagenhandel, Fahrrädern, allem möglichen Kram. Und die Frauen ermöglichten mir ein schönes Leben. Ein schönes Leben – das bedeutet jetzt nur noch, mit dir zusammen zu sein, Inge. Und ich allein bin schuld, wenn das ein Traum bleibt.



# Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

---

## Wortschatz (aus Manuskript und Lektion)

**60er-Jahre** – die Jahre 1960 bis 1969

**Anlage, -n** (f.) – hier: die Fabrik; ein Gelände, das zu einem bestimmten Zweck gebaut wurde

**Arbeitslosigkeit** (f., nur Singular) – die Tatsache, dass man keine Arbeit hat; die Zahl der Menschen, die keine Arbeit haben

**Handel** (m., nur Singular) – die Tatsache, dass gekauft und verkauft wird; die Tatsache, dass Geschäfte gemacht werden

**jemanden herein|lassen** – jemandem erlauben, in seine Wohnung oder sein Haus zu kommen

**Kulturzentrum, -zentren** (n.) – ein Gebäude, das für kulturelle Veranstaltungen genutzt wird